Objekt:	Grabtafel "Friedrich Schüßler" (Freidenkerfriedhof)
Museum:	Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de
Sammlung:	Friedhof und Grabmal
Inventarnummer:	M 2010/4

Beschreibung

Rechteckige Inschriftentafel aus schwarzem Glas, die Ecken eingezogen, für das Grab von Friedrich Schüßler, 14.5.1886-1.2.1953, eingeäschert am 9.2.1953. Die Platte war ursprünglich in einen kleinen Pultstein aus Beton eingelassen. Der Stein diente als Verschlußstein für die im Boden eingelassene Urne. Das Grabzeichen stammt vom Friedhof Dasbeck in Hamm, eingerichtet in den 1930er Jahren und befindet sich dort auf der Urnengemeinschaftsanlage des Deutschen Freidenker-Verbands. Die Grabtafel verdeutlicht die strenge Denkweise der Freidenker erster Generation: keinerlei christliche Symbolik sowie die Betonung des Einäscherungsdatums.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas
Maße:	Höhe: 19 cm, Breite: 17 cm, Tiefe: 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1953
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Feuerbestattung
- Grabtafel